



Letztes Foto Juli 1918

# BRIEF VOM 4.

## HEILIGTUM DER EINHEIT

SCHÖNSTATT – DIÖZESE CAMBRAI



## JOSEF ENGLING (\* 05.01.1898 + 04.10.1918)

### „DER HEILIGE DER EINHEIT“

Liebe Freunde des Heiligtums der Einheit,

In diesen Tagen lenken wir unseren Blick zum Himmel und denken an die große Zahl der Seligen, die dort in der Fülle des Lichtes und der Liebe leben. Wir spüren sehr deutlich, dass auch Josef Engling von dort her auf uns schaut und unsere Blicke auf sich ziehen will ... Wir alle brauchen Vertrauen, wir brauchen eine Hand, die sich uns freundschaftlich entgegenstreckt, damit wir unseren Weg weitergehen können, trotz aller Hindernisse, die sich uns entgegenstellen!

Die heilige Theresia vom Kinde Jesu und vom Heiligsten Antlitz hat seit Anfang des 20. Jahrhunderts Wunder vollbracht durch ihre geistliche Begleitung vieler Menschen auf ihrem Weg zu Gott.

Zwischen dieser „kleinen“ Theresia von Lisieux und jenem jungen Mann, der so ungefähr im selben Alter von unserer Erde ging, gibt es große Ähnlichkeiten. Sind nicht beide durch ihr Tagebuch bekannt geworden, das später einem großen Kreis zugänglich gemacht wurde, während die wunderbare Geschichte ihrer heiligen Seelen zu ihren Lebzeiten ganz verborgen war? Theresia und Josef haben nicht aufgehört „auf Erden Gutes zu tun“ – das können unzählige Menschen bezeugen!

An diesem gesegneten Ort bei Cambrai, wo ein „Weizenkorn Gottes“ so reiche Frucht gebracht hat, haben sich viele junge (und weniger junge) Menschen von dem Weg berühren und ansprechen lassen, den Josef Engling vorangegangen ist. Er schöpfte Kraft und Gnade aus der lebendigen Quelle der marianischen Schönstatt-Bewegung, die heute weltweit verbreitet ist. Worte wie „Persönliches Ideal“, „Gnadenkapital“, „Selbsterziehung“ und „Liebesbündnis“, werden uns mit der Zeit immer klarer, wenn wir verstehen, wie Josef ganz konkret seinen Weg der Heiligkeit gelebt hat.

Erneut erlaube ich mir, das schöne Wort von Erzbischof Garnier aufzugreifen, der über diesen Seminaristen und Apostel des Friedens im schrecklichen Krieg 1914-1918 sagte: „Josef Engling ist einer der schönsten Sterne auf unserer europäischen Flagge!“

Und Pater Kentenich, der Gründer der Bewegung, schrieb im September 1968: „Gott hat ... wie es scheint, unmissverständlich seine Absicht kundgetan. Wenn nicht alles täuscht, hat er Josef Engling für die Ehre der Altäre vorgesehen. Möge das 50jährige Jubiläum seines Todes ihn in uns neu lebendig und der Seligsprechung durch die erforderlichen Wunder würdig werden lassen.“

Zögern Sie also nicht, liebe Leser dieses monatlichen Briefes, unsere Webseite zu besuchen und uns Gebetsanliegen mitzuteilen. Wir werden sie sehr gerne im Heiligtum der Einheit im Gebet mittragen und der Fürbitte der MTA und unseres guten Josef Engling anvertrauen.

***Père Jean-Marie Moura - Thun St Martin, 4. November 2019***

1 route nationale 59141 THUN 0663171881 [padre.jmmoura@gmail.com](mailto:padre.jmmoura@gmail.com)

**Facebook. Schönstatt sanctuaire de l'unité France + site cathocambrai**

*Schönstatt ist ein Baum, der immer blüht! J. Pozzobon*